

Kinderpsychiatrische Therapiestation (KPS)

Informationen zur Behandlung



Kinder- und Jugendpsychiatrie

Update: 19. Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Leitung | 3 |
| 2. | Behandlungsgrundsätze | 3 |
| 3. | Behandlung | 3 |
| 3.1 | Strukturen..... | 3 |
| 3.2 | Alltag..... | 3 |
| 3.3 | Gesprächstherapie..... | 4 |
| 3.4 | Fachtherapien..... | 4 |
| 3.5 | Gruppentherapie..... | 4 |
| 3.6 | Schule..... | 4 |
| 3.7 | Ärztliche Konsultationen..... | 5 |
| 3.8 | Arzneimittel..... | 5 |
| 3.9 | Essen..... | 5 |
| 3.10 | Besuchszeiten..... | 5 |
| 3.10.1 | Besuchszeit während der kalten Jahreszeit..... | 6 |
| 3.11 | Telefonzeiten..... | 6 |
| 3.12 | Jahreskalender..... | 6 |
| 3.13 | Krankheit..... | 6 |
| 3.14 | Ad-hoc-Gespräche..... | 6 |
| 3.15 | Umgang mit Gewalt..... | 7 |
| 3.16 | Schäden..... | 7 |
| 3.17 | Wochenstruktur..... | 8 |
| 4. | Mitbringliste | 9 |
| 4.1 | Unterlagen..... | 9 |
| 4.2 | Arzneimittel..... | 9 |
| 4.3 | Kleider..... | 9 |
| 4.4 | Zimmer..... | 9 |
| 5. | Jahresplan | 9 |
| 6. | Lageplan und Kontakt | 10 |

1. Leitung

| | |
|--|-------------------------------|
| Chefarzt KJPD | Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch |
| Bereichsleitung stationär, Chefärztin Stv. | Dr. med. Raphaela Jülke |
| Bereichsleitung Pflege/Pädagogik | Ulrike Raschke |
| Therapeutische Leitung KPS | Ajshe Ukaj |
| Pädagogisch-pflegerische Leitung KPS | Sandra Koller |
| Gruppenleitung KPS | Miriam Chirilli |
| Schulleitung KPS | Daniela Walker |

2. Behandlungsgrundsätze

Im Zentrum der Behandlung steht das Wohl der uns anvertrauten Kinder. Für jedes Kind wird ein individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmter Abklärungs- und Behandlungsplan erstellt. Die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. der Familie ist uns sehr wichtig. Es finden deshalb regelmässig Eltern- und Familiengespräche statt. Auch ein Hausbesuch beim Kind und seiner Familie zu Hause ist fester Bestandteil des Behandlungskonzepts. Gemeinsam werden Behandlungsziele definiert.

Wo und wie das Kind das Wochenende bzw. die Tagesurlaube verbringt, zu Haus oder auf der Station, wird individuell und situativ mit den Eltern besprochen. Grundsätzlich vertreten wir die Haltung, dass die Kinder das Wochenende möglichst zu Hause verbringen. Während der stationären Behandlung hat das Kind keine Ferien.

3. Behandlung

3.1 Strukturen

Die Kinder werden am Morgen jeweils um 7.15 Uhr geweckt. Um 7.30 Uhr gibt es Frühstück. Von Montag bis Freitag haben die Kinder bis zur 2. Primarstufe von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr Schule. Ab der 3. Primarstufe dauert der Unterricht vormittags bis 11.45 Uhr. Nachmittags ist von 14.00 Uhr bis 15.40 Uhr Schule. Mittwoch- und Freitagnachmittag ist schulfreie Zeit, welche das Betreuungsteam der Station individuell gestaltet.

Am Samstagmorgen werden die Kinder für das Wochenende um 8.30 Uhr abgeholt. Die Abholzeit ist verbindlich. Nach Vereinbarung und frühzeitiger Abmachung kann die Abholzeit im Ausnahmefall angepasst werden.

Am Sonntagabend werden die Kinder vom Wochenende zurück in die KPS gebracht. Kinder bis und mit dem Alter von neun Jahren kommen bis spätestens 19.00 Uhr zurück, ältere Kinder bis 19.30 Uhr. Falls das Kind bereits zum Abendessen (17.45 Uhr) zurück sein sollte, muss dies frühzeitig vereinbart werden.

3.2 Alltag

Im Tagessetting werden die Kinder von qualifiziertem Betreuungspersonal aus Sozialpädagogik und Pflege begleitet wie auch unterstützt. Sie werden im Alltag gefördert,

ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen zu entwickeln und die Teilhabe an der Gesellschaft zu stärken. In enger Zusammenarbeit mit Therapie und Schule wird an der Erreichung der gemeinsam definierten Ziele gearbeitet. Dabei werden Fähigkeiten gewürdigt, Inklusion angestrebt, Eigenständigkeit unterstützt und die eigene Individualität respektiert.

3.3 Gesprächstherapie

Psychotherapie ist eine Art der Behandlung von psychischen Problemen oder Störungen, bei der eine geschulte Fachperson mit den Kindern über Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen spricht. Ziel ist es, die Kinder zu unterstützen, die eigenen Probleme besser zu verstehen und zu bewältigen. In der Psychotherapie existieren verschiedene Ansätze und Methoden, wie beispielsweise die kognitive Verhaltenstherapie, personenzentrierte Therapie oder systemische Therapie.

3.4 Fachtherapien

Fachtherapien wie auch diverse Zusatzangebote bilden eine wichtige Säule innerhalb des therapeutischen Angebots für die Kinder. Im Zentrum steht das Erleben wie auch die Erfahrung anhand der eigenen Körper- und Gefühlswahrnehmung. Ebenfalls soll die Stärkung der fünf Sinnesmodalitäten angestrebt werden wie auch die Förderung der eigenen Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit. Fachtherapien im 1:1-Setting wie auch dazugehörige Gruppenangebote werden individuell mit den Kindern vorbesprochen. Möglichkeiten unseres Angebots können in Form von Musiktherapie, Psychomotorik-Therapie, diversen Entspannungsverfahren, Umgang mit Medien, kreativem Basteln oder Emotionsregulation wahrgenommen werden.

3.5 Gruppentherapie

Psychotherapeutische Gruppen sind ein Angebot, bei welchem sich mehrere Kinder gemeinsam mit ihren unterschiedlichsten Themen auseinandersetzen. Die Gruppe bietet den Vorteil, dass Kinder sich gegenseitig unterstützen, voneinander lernen und sich mit ihren emotionalen wie auch sozialen Kompetenzen auseinandersetzen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen und Probleme in der Gruppe zu teilen und dadurch neue Perspektiven und Lösungsansätze zu finden.

3.6 Schule

Die Schule der Kinderpsychiatrischen Therapiestation ist eine Klinikschule des Kantons Luzern für Kinder im Primarschulalter. Die Schule arbeitet nach den gesetzlichen Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) mit einer flexiblen, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder angepassten Vorgehensweise. In der KPS-Schule werden ca. 15 Kinder in drei Lerngruppen von maximal sechs Kindern unterrichtet.

3.7 Ärztliche Konsultationen

Unser medizinisches Fachpersonal ist in der Regel vor Ort und führt auch allgemeinmedizinische Untersuchungen durch. Für externe Termine wegen körperlichen Beschwerden bei Hausärzten oder Fachspezialisten ist mit unserem Fachpersonal Rücksprache zu halten. Ausnahmen sind Unfälle oder Notfallsituationen.

3.8 Arzneimittel

Während der Behandlung in der Kinderpsychiatrischen Therapiestation (KPS) werden notwendige Arzneimittel durch unser ärztliches Personal – in Absprache mit den Eltern – verordnet. Zur Gewährleistung von Sicherheit und Vermeidung von unerwünschten Nebenwirkungen, ist die durch die Eltern vorgesehene Einnahme nicht verordneter Medikamente zu besprechen, bzw. die Klinik zu informieren. Die Bereitstellung der Medikation erfolgt durch das zuständige Fachpersonal. Sind die Arzneimittel am Wochenende und in Beurlaubungen zu Hause zu verabreichen, erhalten die Eltern diese jeweils vom Personal zur Verfügung gestellt. Die Eltern sind verantwortlich, die vorgegebene Dosierung und die Abgabezeiten einzuhalten.

3.9 Essen

Das Essen kommt aus der eigenen Küche. Wir legen Wert auf eine ausgewogene Ernährung und auf eine angenehme Tischkultur. Gemeinsames Essen fördert das Leben in der Gemeinschaft und die Kommunikation in der Gruppe. Wir beginnen und beenden das Essen gemeinsam.

Unsere Essenszeiten

07.30 Uhr Frühstück
10.00 Uhr «Znüni»
12.00 Uhr Mittagessen
15.45 Uhr «Zvieri»
17.45 Uhr Abendessen
20.00 Uhr eventuell Spätmahlzeit

3.10 Besuchszeiten

Jeweils am Dienstag und Donnerstag ist Besuchsabend.

Für Kinder unter 10 Jahren von 16.30 bis 19.00 Uhr bei auswärtiger Verpflegung
von 16.30 bis 17.45 Uhr bei Verpflegung in der KPS

Für Kinder über 10 Jahren von 16.30 bis 19.30 Uhr bei auswärtiger Verpflegung
von 16.30 bis 17.45 Uhr bei Verpflegung in der KPS

In der Regel findet der Besuch ausserhalb des KPS-Areals statt.

Die Eltern bitten wir, ihr Kind nicht während der Essenszeit von 17.45 bis 18.30 Uhr in die KPS zurückzubringen. Wir danken für das Verständnis.

3.10.1 Besuchszeit während der kalten Jahreszeit

Während der kalten Jahreszeit bieten wir den Eltern die Möglichkeit, einen Teil der Besuchszeit mit ihrem Kind auf der Station im Kinderzimmer zu verbringen. Dies ist vor allem für Familien vorgesehen, die während der Besuchszeit nicht nach Hause fahren können (aufgrund zu grosser Wegdistanz). Die allgemeinen Räumlichkeiten der KPS stehen während der Besuchszeit nicht zur Verfügung und die Besuchszeit ist bis 18.00 Uhr beschränkt. Diese Einschränkungen sind notwendig, damit der Stationsablauf nicht beeinträchtigt wird. Wir bitten die Eltern um Verständnis.

3.11 Telefonzeiten

Können die Eltern nicht zu Besuch kommen, besteht die Möglichkeit, mit dem Kind jeweils dienstags und donnerstags zwischen 17.15 Uhr und 17.45 Uhr zu telefonieren. Bleibt das Kind am Wochenende auf der Station, so können für Samstag und Sonntag individuelle Telefonzeiten mit dem Behandlungsteam abgesprochen werden. Die Kinder können während dieser Zeit angerufen werden (T 058 856 58 20). Bei Bedarf können individuell zusätzliche telefonische Kontakte vereinbart werden.

Die Therapeutinnen sind in der Regel werktags während den Bürozeiten erreichbar. Das Betreuungsteam der Therapiestation ist rund um die Uhr erreichbar.

3.12 Jahreskalender

Der Jahreskalender der KPS liegt den Eintrittsinformationen bei. Dieser Kalender ist verbindlich. An offiziellen Feiertagen besteht die Möglichkeit für Urlaube oder Tagesurlaube (siehe Jahreskalender). Während der Behandlung besteht keine Möglichkeit auf zusätzliche Beurlaubungen oder Ferien.

Für Tagesurlaube gelten dieselben Zeiten wie für die Wochenendbeurlaubungen und für Feiertage mit Übernachtungsmöglichkeit. Abholzeit morgens ist zwischen 8.30 und 9.00 Uhr.

Kinder unter 10 Jahren müssen bis 19.00 Uhr zurückgebracht werden und Kinder über 10 Jahren bis spätestens 19.30 Uhr.

3.13 Krankheit

Wenn Ihr Kind während einer Beurlaubung erkrankt, bitten wir die Eltern, das Stations-team vor der Rückkehr des Kindes telefonisch zu informieren. Gemeinsam (evtl. nach Rücksprache mit den Ärzten der Luzerner Psychiatrie AG) wird das weitere Vorgehen besprochen. Wenn das Kind auf der Therapiestation erkrankt, werden die Eltern durch das Stationsteam informiert und weitere Massnahmen getroffen.

3.14 Ad-hoc-Gespräche

In ausserordentlichen Situationen behalten wir uns vor, kurzfristige Ad-hoc-Gespräche einzuberufen, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu klären. Wir erwarten in solchen Situationen die Bereitschaft der Eltern/Angehörigen, diesen Gesprächen beizuwohnen.

3.15 Umgang mit Gewalt

In der stationären Behandlung sollen die Kinder darin gefördert werden, einen wertefreien wie auch toleranten Umgang mit ihren Mitmenschen zu erlernen. Jegliche Form von Grenzüberschreitungen, Cybermobbing, verbaler oder nonverbaler Gewalt wird nicht toleriert und unterbunden. Sollte es trotzdem zu grenzüberschreitenden Ereignissen kommen, werden diese angesprochen und thematisiert. Wir ermutigen die Kinder, keine belastenden Vorkommnisse für sich zu behalten, sondern mit dem Behandlungsteam das Gespräch zu suchen. Auch ermutigen wir die Kinder, sich beim Behandlungsteam zu melden, wenn sie grenzüberschreitende Ereignisse beobachten.

3.16 Schäden

Entstehen Sachschäden, muss das Kind dies den Betreuungspersonen, Lehrpersonen, Therapeuten melden. Entstehen Schäden mit Absicht, werden die Eltern haftbar gemacht. Für Diebstähle und Sachschäden übernimmt die KPS keine Haftung.

Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.

3.17 Wochenstruktur

| | Montag | Dienstag und Donnerstag | Mittwoch und Freitag | Samstag | Sonntag |
|------------|--|---|--|---|---------|
| Morgen | 07.15 – 08.30 h Aufstehen Frühstück Zimmerzeit | 07.15 – 08.30 h Aufstehen Frühstück Zimmerzeit | 07.15 – 08.30 h Aufstehen Frühstück Zimmerzeit | 08.30 h Abholung für Wochen- end-urlaub | |
| | 08.30 – 11.15* 11.45 h Schule (inkl. ½ h Znüni und Pause) | 08.30 – 11.15* 11.45 h Schule (inkl. ½ h Znüni und Pause) | 08.30 – 11.15* 11.45 h Schule (inkl. ½ h Znüni und Pause) | | |
| Mittag | 11.15* 11.45 – 14.00 h Essen Spielzeit Zimmerzeit | 11.15* 11.45 – 14.00 h Essen Spielzeit Zimmerzeit | 11.15* 11.45 – 14.00 h Essen Spielzeit Zimmerzeit | | |
| Nachmittag | 14.00 – 15.40 h Schule | 14.00 – 15.40 h Schule | 14.00 – 15.40 h Programm auf Station: Zimmer reinigen Aktivitäten | | |
| | 15.45 – 17.45 h Zvieri Brüggli-Zyt Spielzeit Zimmerzeit | 15.45 – 16.30 h Zvieri Brüggli-Zyt Spielzeit Zimmerzeit | 15.45 – 16.30 h Zvieri Brüggli-Zyt Spielzeit Zimmerzeit | | |
| | | 16.30 – 19.00 19.30 h Besuchszeit | | | |
| Abend | 17.45 – 20.00 h Nachtessen Zimmerzeit Serie Abendritual Nachtruhe | Im Anschluss Serie Abendritual Nachtruhe | 17.45 – 20.00 h Nachtessen Zimmerzeit Serie Abendritual Nachtruhe | 19.00 19.30 h Rückkehr Im Anschluss Serie Abendritual Nachtruhe | |

* Kinder bis zur 2. Primarstufe haben bis 11.15 Uhr Unterricht,
Kinder ab der 3. Primarstufe bis 11.45 Uhr.

4. Mitbringliste

4.1 Unterlagen

- Ausgefüllter Fragebogen
- Versicherungsausweis Krankenkasse
- Impfausweis
- IV-Verfügung (falls für medizinische Massnahmen eine Verfügung besteht)
- Verfügung für Sonderschulmassnahmen (falls vorhanden)
- Schulzeugnisse
- Frühere Abklärungsberichte Ihres Kindes (falls vorhanden)
- Wenn vorhanden Verfügungen der KESB, z.B. betreffend Beistandschaft

4.2 Arzneimittel

- Bisherige Medikamente (in Originalverpackung) und Verordnung

4.3 Kleider

- 1 Paar Hausschuhe (Finken)
- Schuhe
- Kleider für eine Woche (Hosen, Pullover, T-Shirts, Socken, Unterwäsche, Pyjama)
- Jacke (entsprechend der Saison: Winterjacke, Regenjacke)
- Turnkleider und Turnschuhe mit heller Sohle, inklusive Turntasche
- Badesachen (Badekleid, Badehose, Badetuch) (in der warmen Jahreszeit)
- Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille (in der warmen Jahreszeit)
- Toilettenartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Kamm/Bürste

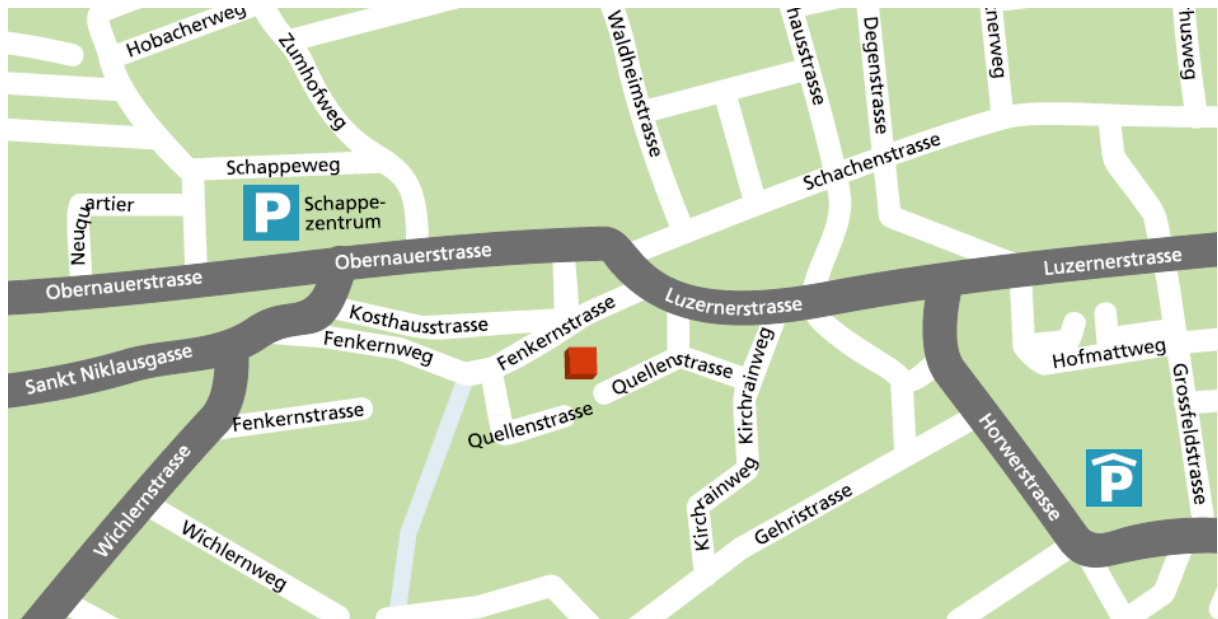
4.4 Zimmer

- Plüschtier, Foto (Zum Schlafen, Dekorieren des Zimmers)
- Wenige Spielsachen (Elektronische Spiele wie PSP, Gameboy, etc. werden im Stationsbüro aufbewahrt und für die Benutzung gelten die Vorgaben des Betreuungsteams)
- Evtl. kleiner Radio/CD-Player (Hörspiel- und Audio-CD's sind zur Ausleihe vorhanden)

5. Jahresplan

Siehe separates Beilageblatt

6. Lageplan und Kontakt



Luzerner Psychiatrie AG | Kinder- und Jugendpsychiatrie
Kinderpsychiatrische Therapiestation
Fenkernstrasse 15 | 6010 Kriens
T 058 856 58 20 | kps.kriens@lups.ch
www.lups.ch

Das Reglement für Patientinnen und Patienten sowie das Tarifreglement liegen im Empfangsbereich auf oder werden abgegeben. Die beiden Reglemente sind auch unter:

«<https://www.lups.ch/patienten-angehörige/patienten-rechte-und-pflichten>» einsehbar.